

Absender:

Fraktion BIBS im Rat der Stadt

20-14940
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Rechtsnationale und antisemitische Botschaften in Versammlungen

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.12.2020

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

08.12.2020
16.12.2020

Status

N
Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat ein Konzept vorzulegen, wie zukünftig schneller und klarer rechtsnationalen und antisemitischen Provokationen in Versammlungen in Braunschweig begegnet werden kann.

Sachverhalt:

Seit November 2020 sieht sich die Stadt Braunschweig zunehmend mit provokanten Versammlungs-Anmeldungen konfrontiert.

Insbesondere die Versammlungs-Anmeldungen zum 9. November, 15. November, sowie 20. und 24. November unter Verwendung codierter Botschaften mit antisemitischen und rechtsnationalen Bezügen trafen Politik und Stadtverwaltung überraschend.

Anlagen: